

[24246] Demnächst wird erscheinen:

## Darstellung der Kulturkampfgesetze in ihrer Gültigkeit nach dem Friedensschluß

von  
**Dr. jur. G. Wendt,**  
Gerichtsassessor.  
gr. 8<sup>o</sup>. Geh. Preis ca. 75 S.

Die unter obigem Titel erscheinende Arbeit sucht den Gang und das Endergebnis des Kulturkampfes an der Hand der betr. Gesetze selbst darzustellen.

Zu diesem Zwecke sind bei jedem einzelnen Paragraphen der genannten Gesetze die dazu in späteren Gesetzen erfolgten Abänderungen und Ergänzungen unter Hinzufügung kurzer Anmerkungen zusammengestellt. Zugleich ist durch verschiedene Schrift hervorgehoben, welche Bestimmungen sowohl der ursprünglichen wie auch der späteren Gesetzgebung gegenwärtig teils ausdrücklich aufgehoben, teils als veraltet anzusehen sind, und ist hierdurch die praktische Anwendbarkeit dieser Gesetze in hohem Grade erleichtert.

In einem Anhang sind außerdem einige weitere preussische und Reichsgesetze aus der Zeit des Kulturkampfes abgedruckt, durch welche das Verhältnis zwischen Staat und Kirche weitere gesetzliche Regelung erfahren hat und welche deshalb im engsten Zusammenhange mit der eigentlichen Maigesetzgebung stehen.

Diese Ausgabe bietet durch die vollständige Wiedergabe der einschlägigen Gesetze und die gleichzeitige Zusammenstellung der zusammengehörigen Stellen derselben vor anderen Ausgaben den Vorteil, daß sie sich außer der praktischen Anwendbarkeit zugleich zu einem Studium des geschichtlichen Verlaufes des Kulturkampfes eignet, indem sich bei jeder Stelle mit Leichtigkeit die jeweilige Lage des durch die einzelnen Gesetze festgestellten Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in den verschiedenen Phasen des fast 17jährigen Kampfes erkennen läßt.

Wir bitten um thätige Verwendung und bemerken, daß wir unverlangt nicht liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, im Mai 1887.

Brachvogel & Rauff.

[24247] Gegen Ende dieses Monats erscheint im Verlage der **Unione tipografico-editrice** in Turin und erhalte ich in Kommission:

## Jacques Fontana, Les Églises de Rome les plus illustres et vénérées et Recueil de mosaïques de la primitive époque.

Das für Künstler, Architekten, Ingenieure etc. höchst interessante Werk eignet sich infolge seiner eleganten Ausstattung gleichzeitig zur Ausschmückung des Salons, sodaß sich thätigen Handlungen ein großes Absatzfeld bietet. Ich bitte um lebhaftere Verwendung und stelle befreundeten Firmen gern ein Exemplar der 1. Lieferung für kurze Zeit à cond., sowie Prospekte in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig, Berlin, Wien.

[24248] Soeben erscheint und bitte ich mir Ihre Aufträge darauf zugehen zu lassen:

**Die analytisch-direkte Methode des neu-sprachlichen Unterrichts** von  
Dr. Julius Bierbaum, Professor an der höheren Mädchenschule in Karlsruhe.  
Preis 2 M.

Im vergangenen Jahre erschien von demselben Verfasser:

**Die Reform des fremdsprachlichen Unterrichts.** Preis 1 M 60 S.

Kassel.

Theodor Kay.

Gebr. Henninger in Heilbronn.  
(April 1887.)

[24249]

Unter der Presse:

### Englische Studien.

Organ für englische Philologie  
unter Mitberücksichtigung des eng-  
lischen Unterrichts auf höheren  
Schulen.

Herausgegeben von  
**Dr. Eugen Kölbing,**  
o. ö. Professor der englischen Philologie an der  
Universität Breslau.

X. Band. 3. (Schluss-) Heft.  
5 M 40 S ord., 4 M 05 S netto,  
3 M 80 S bar.

Auch in diesem Hefte kommt die vermehrte Berücksichtigung des pädagogischen Teiles zur Geltung durch Abhandlungen zum neuen Sprachunterricht, durch Berichte über die Reformbestrebungen u. s. w.; dasselbe wird also sicher beitragen, den Englischen Studien in den Kreisen der Neuphilologen immer weitere Verbreitung zu erwirken.

Wir stellen Ihnen dieses Heft zur Vorlage an Interessenten in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

### Französische Studien.

Herausgegeben von  
**G. Körting und E. Koschwitz.**

V. Band. 4. (Schluss-) Heft:  
Die ostfranzösischen Grenzdialekte zwi-  
schen Metz und Belfort. Mit einer Karte.  
Von Adolf Horning. 4 M 40 S ord.,  
3 M 30 S netto, 3 M 10 S bar.

Der Inhalt des Heftes darf auf ganz besonderes Interesse bei den Neuphilologen rechnen; das Material stammt aus 67 Ortschaften Lothringens und der Vogesen, die an der Sprachgrenze zwischen Metz und Belfort liegen und ist teils vom Verfasser selbst, teils von zuverlässigen Gewährsmännern gesammelt.

VI. Band. 1. Heft.

Die germanischen Elemente in der fran-  
zösischen u. provenzalischen Sprache.  
Von Dr. E. Mackel. Ca. 12 Bogen.  
Ca. 7 M ord., 5 M 25 S netto,  
4 M 90 S bar.

Erscheint Ende Mai.

Auch mit diesem Hefte wird den Neuphilologen eine wertvolle wissenschaftliche Arbeit geboten, wohl geeignet, den Französischen Studien nicht nur die bisherigen Abonnenten zu erhalten, sondern auch neue zu gewinnen.